

Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau

Rechenschaftsbericht

über die Tätigkeit des Seniorenbeirates der Stadt Prenzlau im Jahre 2011

Grundlage unserer Arbeit ist der Jahresarbeitsplan 2011

Die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse und Tagungen der SVV wurde abgesichert. Die eigenen Sitzungen erfolgten ebenfalls termingerecht. Niederschriften liegen vor.

Ein Probesitzen auf der neuen LAGA-Bank nahmen Frau Bernhard und Herr Kramm vor.

Für alle Kooperationsmitglieder sind Beiratsmitglieder für den Kontakt verantwortlich gemacht worden. Die Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen wurde gepflegt.

- Teilnahme an der Ausstellungseröffnung von Phil Hubbe (Lachen erlaubt)
- Teilnahme am Aktionstag vor dem Kino
- Teilnahme aller Mitglieder am Neujahrsempfang
- Teilnahme an der Beratung zum Winterdienstkonzept
- Teilnahme an Beratungen zu den aktuellen LAGA-Projekten durch alle Mitglieder mit schriftlichen Stellungnahmen
- Teilnahme an der Feier zum 4. Jahrestag des Bestehens des MGH und Auffrischung der Kooperation in den Medien waren wir präsent
- Festsitzung am 6. April anlässlich des 15jährigen Bestehens des SB

Die Veranstaltung "Treffen der Generationen" war ein voller Erfolg, allerdings reichten die Karten nicht aus. Neben dem Kulturbeitrag und dem Tanzen war auch eine intensive Kommunikation der Gäste untereinander bemerkenswert. Aus Swidwin waren auch Gäste anwesend.

Ich gab Unterstützung in einigen Gruppen der Stadt und den Orten zur 18. Brandenburgischen Seniorenwoche. Herr Alt organisierte gemeinsam mit der Polizei in einigen Gruppen Veranstaltungen zu Sicherheitsfragen.

Eine Informationsveranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten Herrn Jens Köppen hatte eine schwache Beteiligung durch die Berlinfahrer, bei 70 Einladungen nur 17 Teilnehmer.

Eintagesfahrt mit 8 Teilnehmern zum Deutschen Bundestag am 28.3. auf Einladung des Bundestagsmitgliedes Frau Sabine Stüber.

Zweitagesfahrt mit 21 Teilnehmern aus Gruppen am 16./17. Juni zu Frau Stüber in den Bundestag.

Durchführung von 2 Veranstaltungen im Rahmen des Agenda-Diploms am 5. und 12. Juli mit 50 angemeldeten und 42 teilgenommenen Kindern im Mehrgenerationenhaus. Sie kochten wie bei Oma Buletten und Königsberger Klops.

Eine kleine Delegation fuhr nach Swidwin (organisiert durch Frau Schön und

Herrn Pagel) mit Geschenken der Gesundheitstechnik: 1 Rollstuhl und 3 Rollatoren und Beendigung der Partnerschaft.

Teilnahme an der Einweihung des "Waschhauses" und der Präsentation "Seniorenhaus" der AWO auf dem Thomas-Müntzer-Platz.

Vor 3 Klassen "Umschüler zum Altenpfleger" traten Frau Vierk und Herr Kramm in der Medizinischen Fachschule zu Fragen der Seniorenarbeit aus der Sicht des Beirates auf.

Intensive Vorbereitungsarbeit zur Seniorenbörse.

Die Vorstellung des SB im Internet wurde aktualisiert.

Eine enge Zusammenarbeit wurde gepflegt mit dem Bürgermeister Herrn Sommer, dem Amtsleiter Herrn Dr. Blohm, Frau Weyer in der Stadtverwaltung und dem Vorsitzenden der SVV Herrn Hoppe.

Die am 10. September in der Uckerseehalle durchgeführte Seniorenbörse mit über 40 Ausstellern war ein voller Erfolg und soll wiederholt werden. Ein besonderer Dank für die Organisation an Frau Vierk und Frau Brieske.

Der am 15. Oktober als Präventionsveranstaltung mit der Polizei durchgeführte Kriminaltango erfreute sich mit über 300 Besuchern großer Beliebtheit. Hierfür ein Dankeschön an Herrn Pilkun von der Polizei.

Wir als SB würden uns freuen, wenn wir in diesem Jahr einen Telefonanschluß für das Seniorenbüro bekommen würden, damit auch von uns die moderne Technik des Internets benutzt werden kann.

Wenn es der Wille des SVV ist machen wir weiter so.